

H18 - Umfahrung Grellingen

+74 Tunnel Eggflue

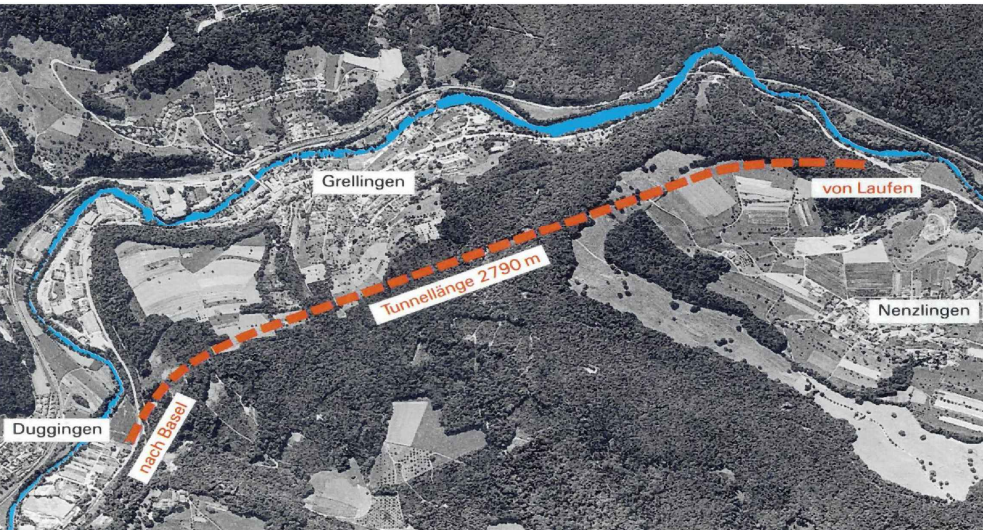
Erhöhung der Tunnelsicherheit I1

Fluchtwegabgänge

Unterfangung bestehendes Gewölbe

Grundriss und Schnitte

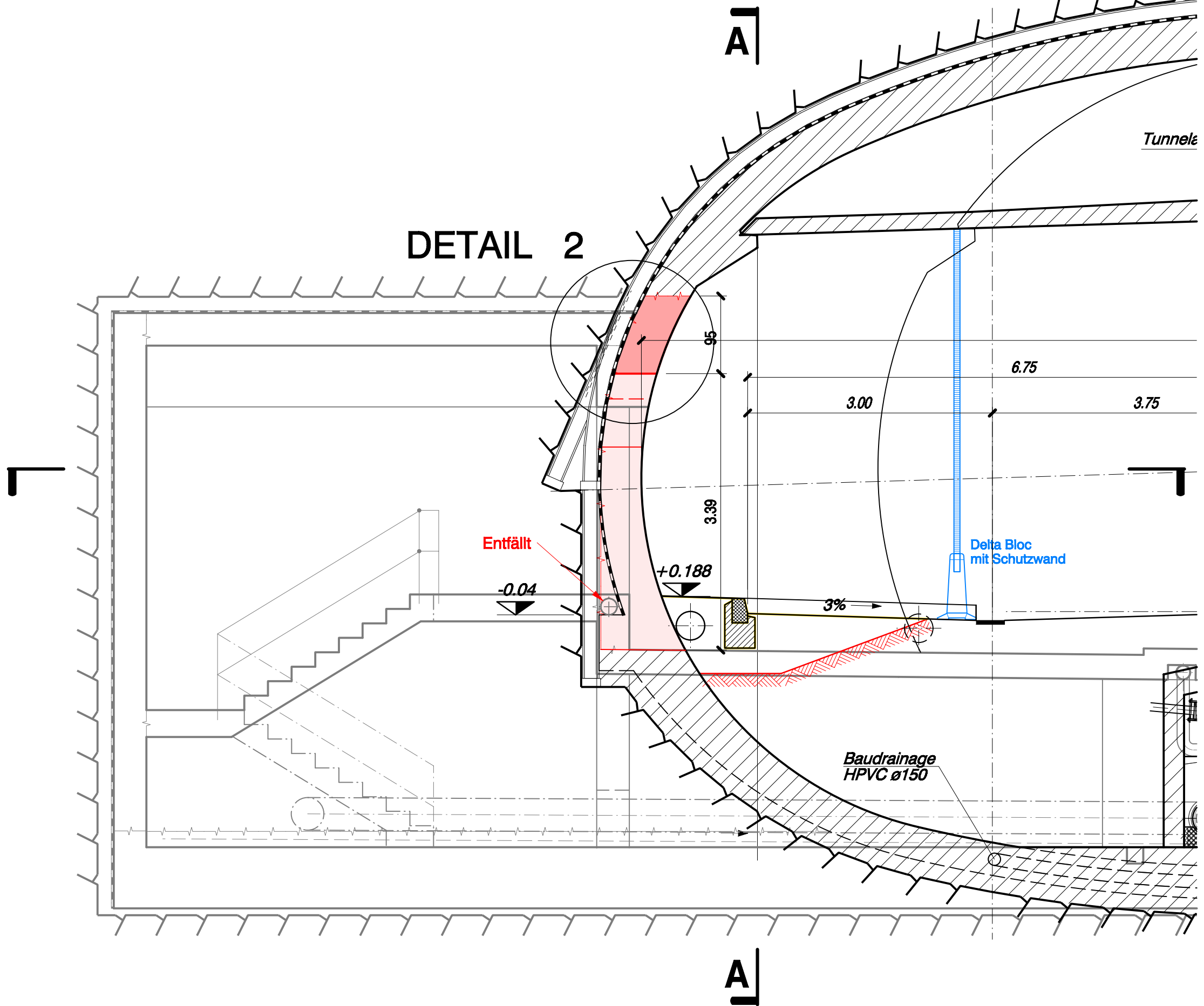
AUSFÜHRUNG



| | | | | | |
|---|----------------------|--|--|--|--|
| CAD-SYSTEM: MicroStation, Bentley Systems | | TIEFBAUAMT BASEL-LANDSCHAFT Geschäftsbereich Kantonstrassen | | | |
| PLANFORMAT: 126 x 60 | MASSSTAB: 1 : 50, 20 | | | | |
| PLANNUMMER PROJEKTVERFASSER 7463 / 2 E | | PLANNUMMER TBA | | | |
| PROJEKTVERFASSER | | | | | |
| INGENIEURBUREAU A. AEGERTER & DR. O. BOSSHARDT AG 4010 MÖRLEN HOCHSTRASSE 48 TEL. 0611 55 12 22 FAX 0611 55 12 71 E-MAIL: info@agbo.ch www.agbo.ch | | INDEX DATUM GEZ. GEPR. FREIG. — 06.11.2006 IV AU Chi C 12.08.2009 vS B&M Chi D 23.07.2010 vS B&M B&M E 26.04.2011 ZV B&M B&M | | | |
| AEGERTER & BOSSHARDT | | | | | |

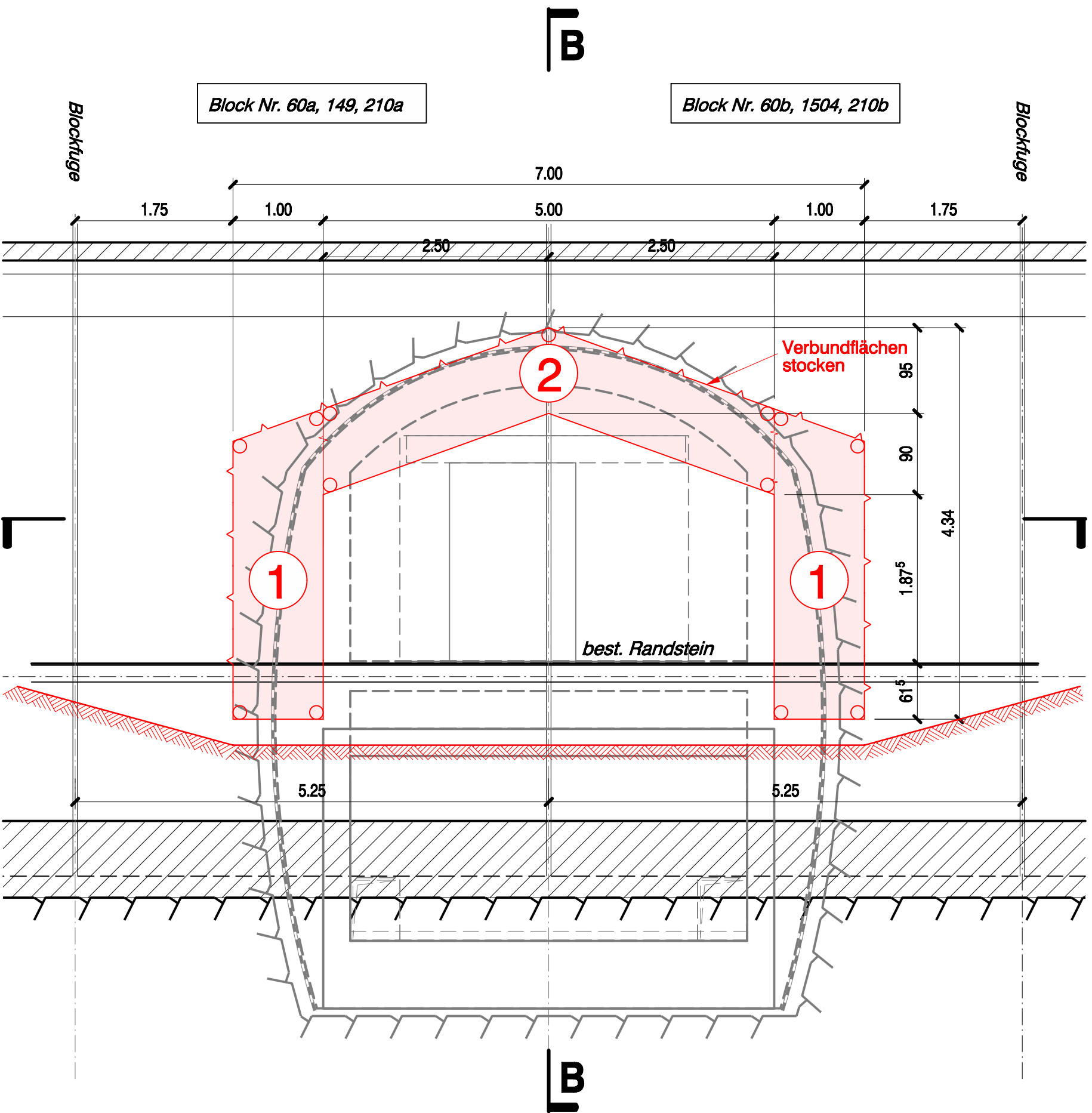
SCHNITT B - B

1 : 50



SCHNITT A - A

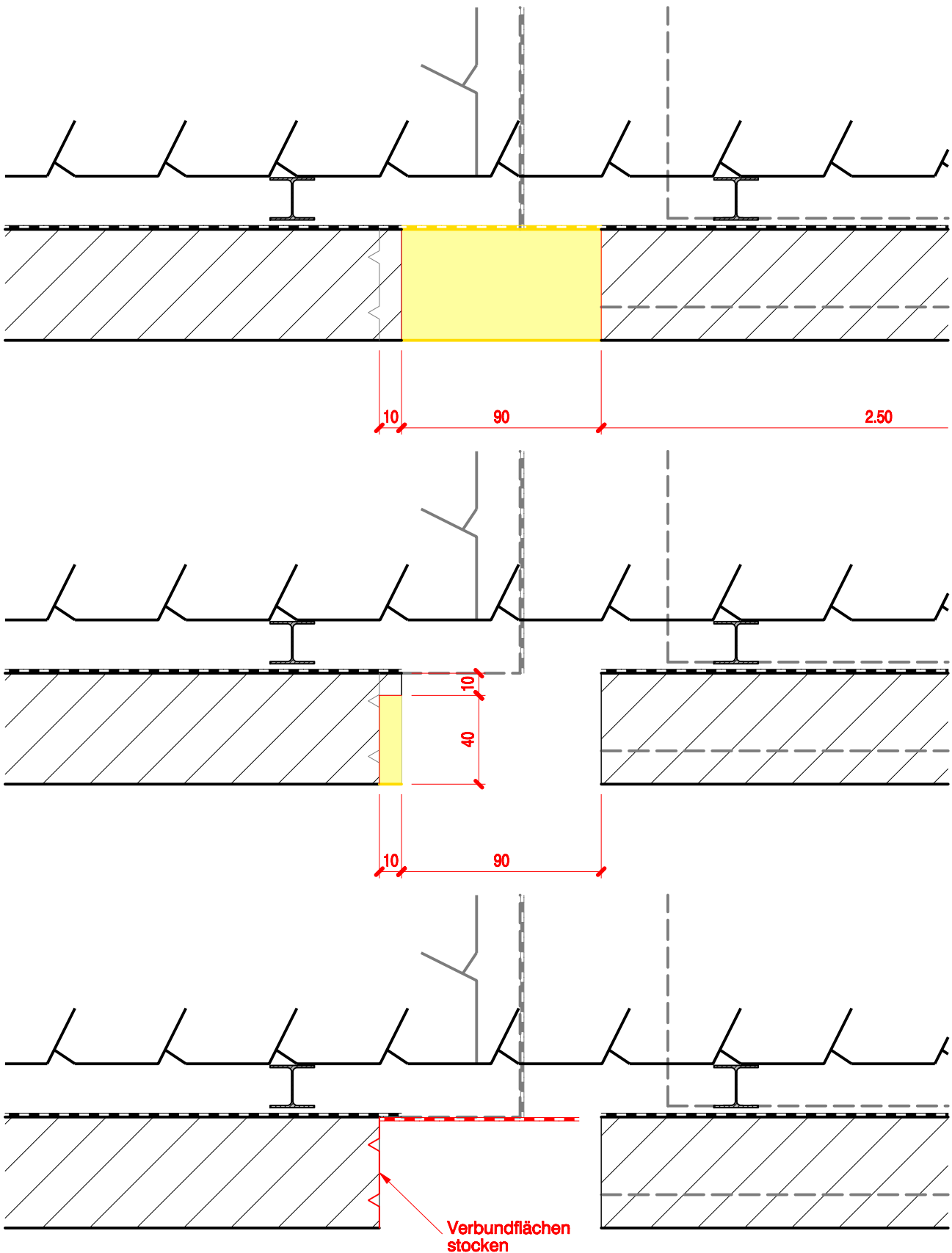
1 : 50



DETAIL 1

Schritt 1 Stützen erstellen

1 : 20



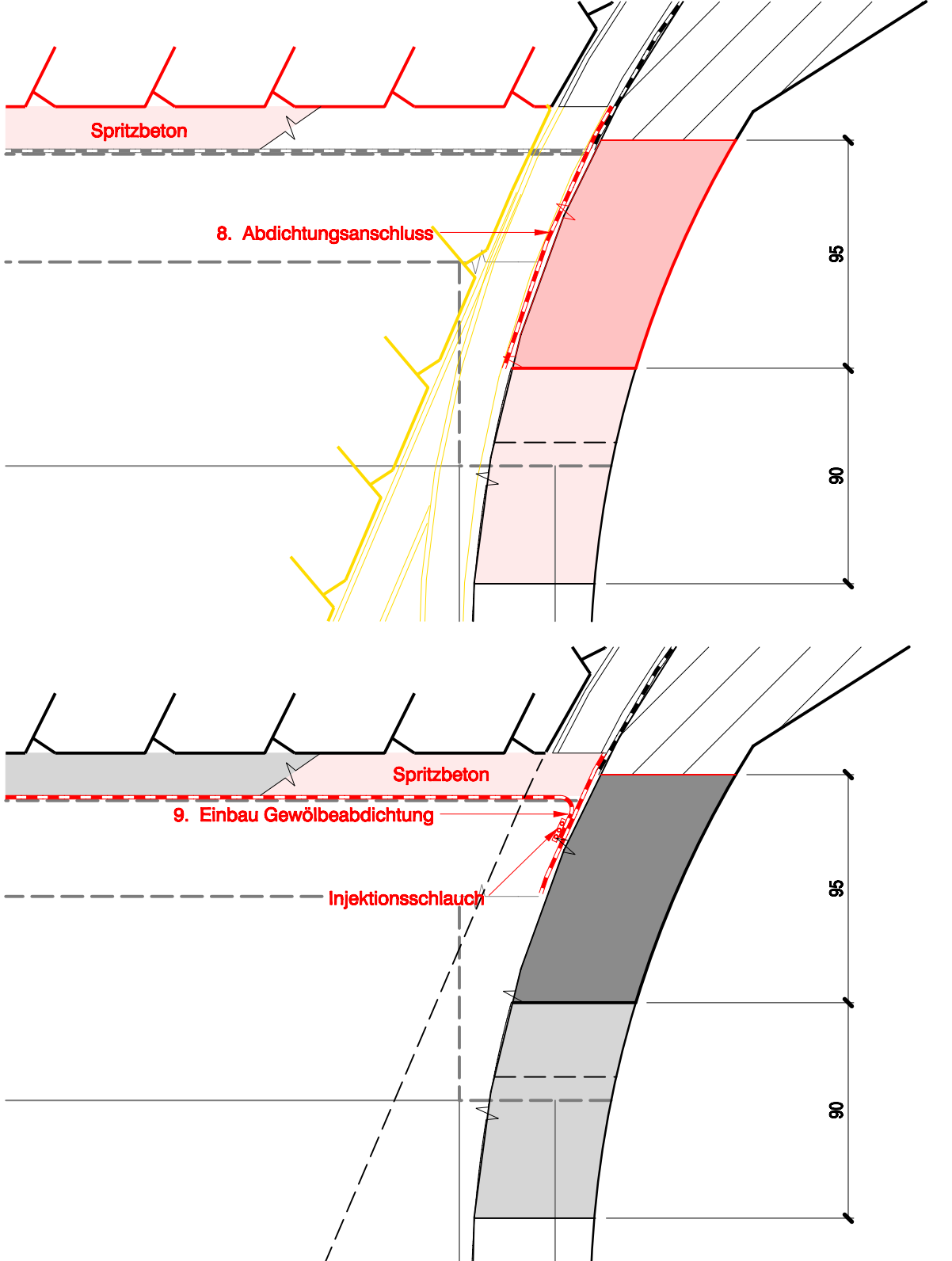
1. Gewölbeabbruch, die Ausbruchfenster sind jeweils in zwei Etappen zu öffnen. Bei der ersten Ausbruchsetappe bleibt ein Rad von 10 cm Breite gegenüber dem endgültigen Ausbruchfenster stehen. Schnitte jeweils durchgehend bis auf Abdichtung ausführen, Ecken dürfen nicht überschritten werden.
2. Jeweils an den Ecken Kernbohrungen bis 5 cm an die Abdichtung heran, Restbeton bis Abdichtung vorsichtig herausbrechen.
3. Betonabbruch innerhalb der Schnittfenster
4. Ausbruchfenster vollständig öffnen, Ränder beim Abdichtungsanschluss um 10 cm nachschneiden bis 5 cm tief an die Abdichtung heran, Beton vorsichtig herausbrechen. Ecken dürfen nicht überschritten werden.

5. Abdichtungsanschluss erstellen, d.h. Abdichtungs- u. Schutzfolie anschweißen

DETAIL 2

Schritt 2 Riegel erstellen

1 : 20



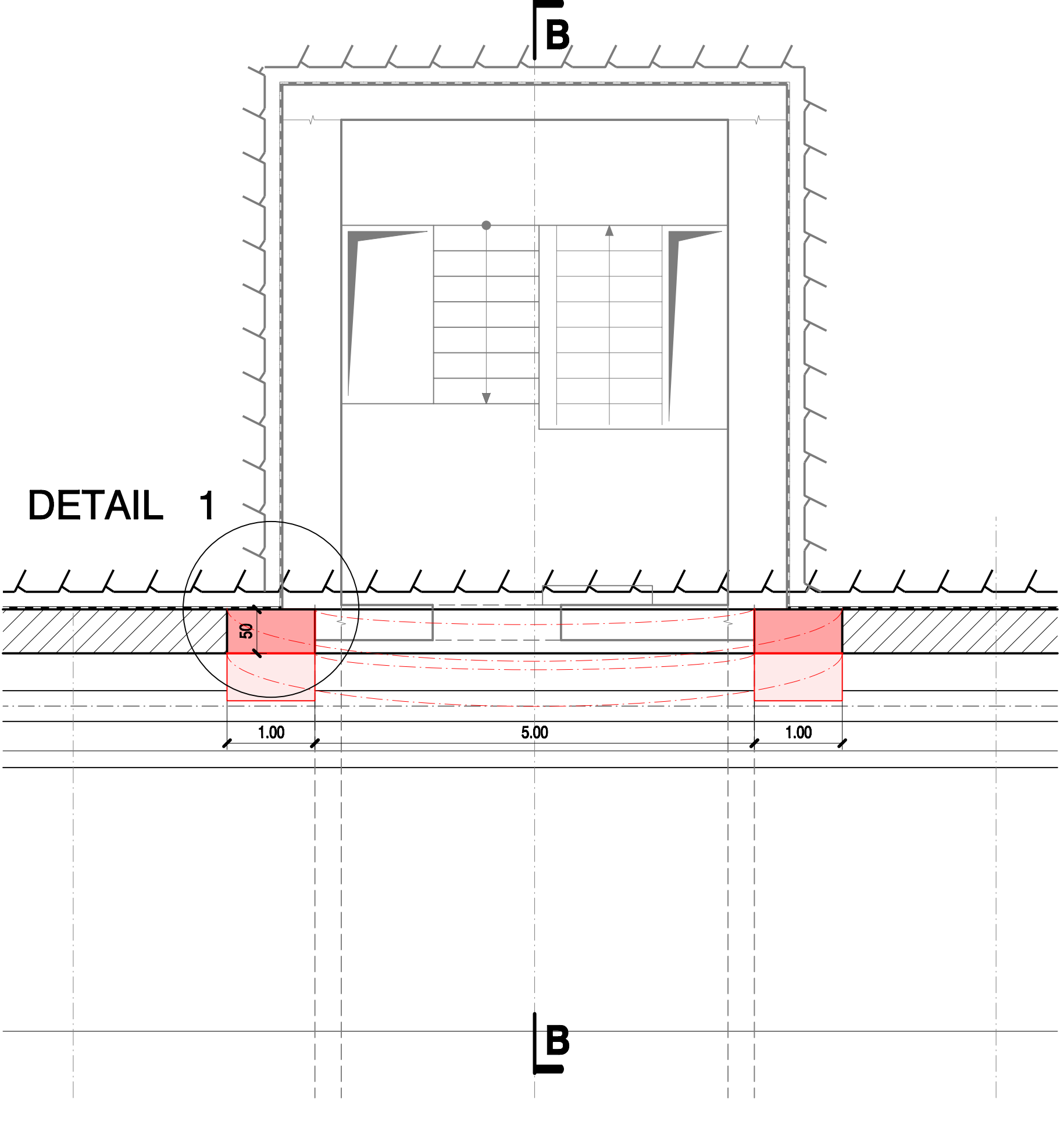
1. Mit den Ausbrucharbeiten für den Betonriegel kann erst begonnen werden, nachdem der Stützenbeton die verlangte 28-Tage Druckfestigkeit erreicht hat.
2. Jeweils an den Ecken Kernbohrungen
3. Beton schneiden
4. Betonabbruch innerhalb der Schnittfenster
5. Riegel bewehren, einhäutig schalen u. betonieren
6. Abbruch restliches Innengewölbe innerhalb Unterfangung
7. Abbruch der äusseren Gewölbesicherung (Spritzbeton, Stahlbögen) erst nachdem der Betonriegel die verlangte 28-Tage Druckfestigkeit erreicht hat.

8. Abdichtungsanschluss erstellen, d. h. Abdichtungs- und Schutzfolie anschweißen. Ausbruch und anschliessend sichern Fluchtwegabgang in Etappen

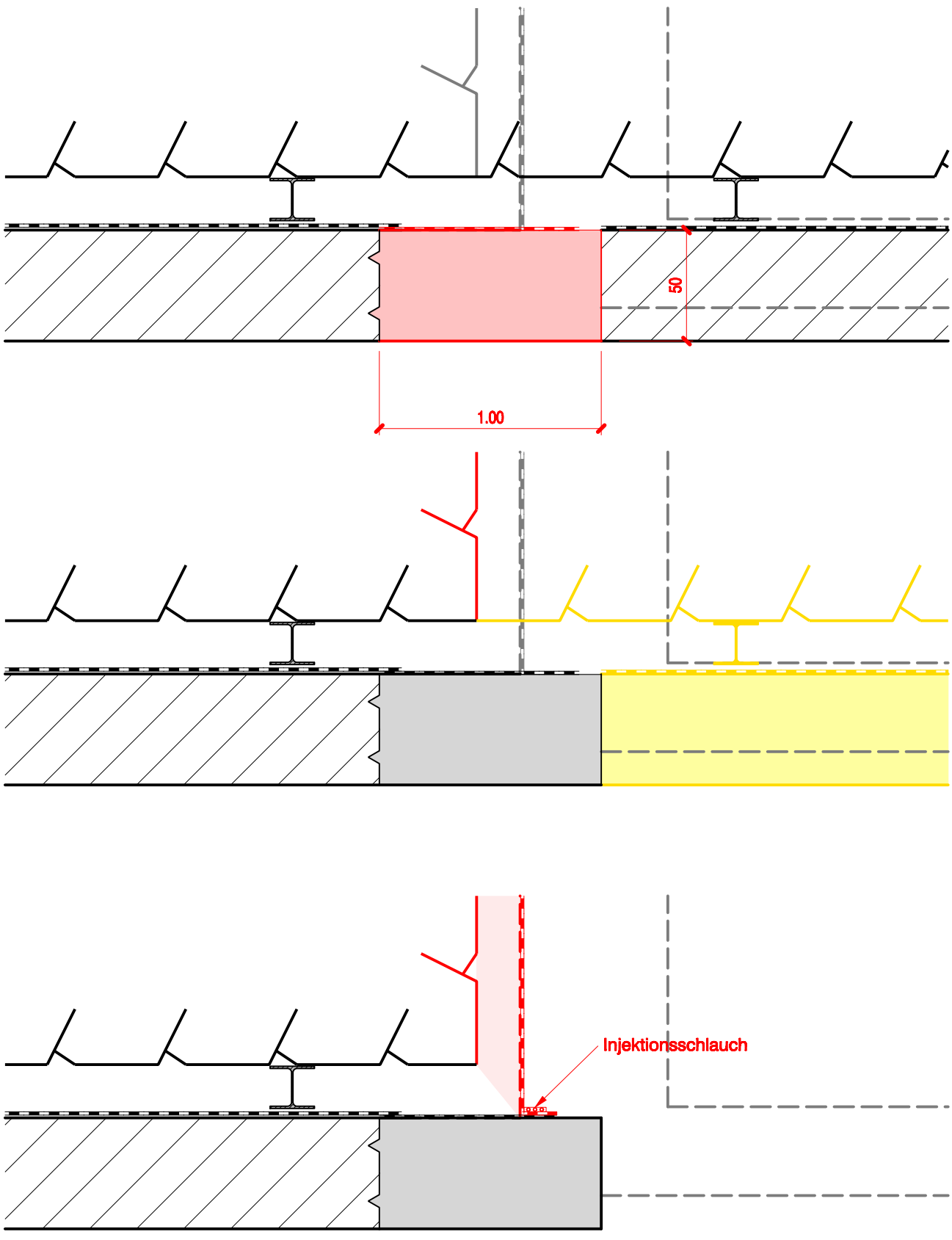
9. Einbau Gewölbeabdichtung, beim Abdichtungsanschluss Injektionsschlauch für nachträgliches Injizieren einlegen.

GRUNDRISS

1 : 50



DETAIL 1



6. Stützen bewehren, einhäutig schalen und betonieren

7. Nachdem auch der Betonriegel erstellt ist und der Beton die verlangte 28-Tage Druckfestigkeit erreicht hat, kann mit dem Abbruch der äusseren Gewölbesicherung begonnen werden.

8. Gewölbeabdichtung im Fluchtabgang einbauen, Injektionsschlauch für nachträgliches Injizieren einlegen.